

I. Schulreife als pädagogisches Problem

A. Einschulung zum rechten Zeitpunkt

- 1. Kerns aufsehenerregende Entdeckung
Sitzbleiben und Schulreife (1) · Schulerfolg nach dem Wartejahr (2) 9
- 2. Reife oder Intelligenz?
Lebensalter und Anlagen (3) 9
- 3. Schulreife und Einschulungstermin
Schulpflichtgesetz (4) · Alter und Zurückstellung (5) · Vorzeitige Einschulung (6) · Segen und Gefahren des Schulpflichtgesetzes (7) 10

B. Optimaler Anfangsunterricht

- 1. Die Forderungen der Schule
Bildungsplan und Schulleben (8) 11
- 2. Gefahren für verfrüht eingeschulte Kinder
Härten der Schule (9) · Gestörte Umwelt — gestörte Entwicklung (10) · Entwicklungsdiskrepanzen (11) · Folgen der Überforderung (12) · Fehlstart zur weiterführenden Schule (13) 12
- 3. Schulreife und Anfangsunterricht
Maßstäbe für methodische Maßnahmen (14) · Hilfe für schwach schulreife Kinder (15) 13

Zusammenfassung

- Die Schulreifeuntersuchung dient allen Schulanfängern (16) 14

II. Die Merkmale der Schulreife

- Begriff Schulreife (17) 15

A. Körperliche Schulreife

- Körperlicher Gestaltwandel (18) · Synchrone und asynchrone Entwicklung, Körperschäden (19) · Nervöse Verhaltensstörungen (20) 15

B. Seelisch-geistige Schulreife

- Seelischer Gestaltwandel (21) · Merkmale der Schulreife (22) 17
- 1. Ansprechbarkeit für die Aufgaben der Schule
Geistige Schulreife (23) · (Einstellung zu Personen und Dingen, Wahrnehmung, Vorstellung, Denken, Gedächtnis, Sprache) 18
- 2. Mitarbeit in der Klasse
Soziale Schulreife (24) · (Kontakt zum Lehrer, Ansprechbarkeit in der Klasse, Kontakt zu Mitschülern) 22
- 3. Lernbereitschaft und Arbeitsweise
Willensmäßige Schulreife (25) · (Wille zum Lernen, Aufmerksamkeit) 23

Zusammenfassung

- Das schulreife Kind (26) 24

III. Die Feststellung der Schulreife

A. Die Erfassung der körperlichen Schulreife

- Gestaltform und Motorik (27) · Schäden und Störungen (28) 25

B. Die Erfassung der seelisch-geistigen Schulreife

- 1. Reife- und Intelligenzschätzung
Der Eindruck täuscht (29) 25

2. Schulreifetests	
a) Die Wesensmerkmale eines Tests	
Objektivität (30) · Zuverlässigkeit (31) · Gültigkeit (32) · Normen (33)	26
b) Besondere Merkmale der gebräuchlichen Schulreifetests	
Gruppentests (34) · Papier- und Bleistift-Tests (35)	29
c) Besprechung einzelner Schulreifetests	
Flensburger Schulreifetest (36) · Frankfurter Schulreifetest (37) · Göp-	
pinger Schulreifetest (38) · Grundleistungstest (39) · Münchener Auslesetest	
für Schulneulinge (40) · Weilburger Testaufgaben (41)	29
d) Beobachtung während der Testsituation	
Beobachtungsschema (42) · Beispiele (43) · Stimmung und Leistung (44)	34
3. Bessere Prognose durch Feindiagnose	
a) Notwendigkeit der Feindiagnose	
Gruppentest als Grobauslese (45)	38
b) Wiederholung des Gruppentests	
Kontrolluntersuchung (46)	38
c) Einzeluntersuchung	
Entwicklungstests (47) · Gültigkeit der Entwicklungstests (48) · Lehrerurteil	
und Testgültigkeit (49) · Der Wert der Entwicklungstests (50)	39
d) Die Ermittlung der Intelligenz	
Heilpädagogische Früherfassung (51)	42
4. Der Anamnesebogen	
a) Zweck und Inhalt des Fragebogens	
Problemgruppen (52) · Muster (53)	43
b) Hinweise zur Beurteilung der Antworten	
Bedeutung der Antworten (54)	46

IV. Die praktische Durchführung der Schulfelfeuntersuchungen

A. Die Vorbereitung auf die Untersuchungen

1. Die Vorbereitung der Lehrer	
Kontaktlehrer (55) · Arbeitsgemeinschaften (56)	48
2. Die Aufklärung der Eltern	
Orientierungsmöglichkeiten (57) · Beispiel für verfrühte Einschulung (58)	50

B. Planung der Untersuchungen

1. Beschaffung des Testmaterials	
Auswahl der Tests (59)	51
2. Organisationsplan	
a) Die Gruppenuntersuchung: Teilnehmer und Zeitpunkt	
Allgemeine Schulfelfeuntersuchungen (60) · Termin für Gruppentest (61) ·	
Beispiel für Organisationsplan (62)	52
b) Einladung zur Schulfelfeuntersuchung	
Schriftliche Einladung (63)	56

C. Durchführung der Untersuchungen

1. Testsituation	
Ratschläge (64)	58
2. Die Auswertung der Testaufgaben	
Regeln beachten (65)	58
3. Zusammenarbeit mit dem Schularzt	
Zeitpunkt und Umfang der ärztlichen Untersuchung (66)	59

D. Zur Ökonomie der Schulreifeuntersuchungen

1. Test oder Bewährung im Unterricht?
Zeitaufwand für Tests (67) · Verspätete Zurückstellung (68) · Zeitaufwand für Nachhilfe (69) 60
2. Ökonomisch betrachteter Unterricht
Falsch verstandene Hilfe (70) 61

V. Blick auf die Schulsituation

A. Von der statischen zur dynamischen Betrachtung

- Feldwirkungen in der Schulklasse (71) 63

B. Die Klasse als pädagogisches Feld

1. Das Erziehungsfeld
Wirkungsgrad der Erziehungsmaßnahmen (72) · Erziehungsstil (73) 64
2. Das Bildungsfeld
Kind und Bildungsgut (74) · Das Leistungsfeld · Klassenniveau und Schulerfolg (75) 65
3. Das soziale Feld
Die Kinder untereinander (76) · Lehrer und Kind (77) · Klassenstärken (78) 66

C. Phänomenologische Betrachtung

- Anschauliche Welt (79) 67

VI. Die pädagogische Entscheidung

A. Gesetz und Verwaltungsvorschriften

1. Aufnahme des Normaljahrganges
Schulpflicht (80) · Erfüllung der Schulpflicht (81) · Anmeldung der Kinder (82) 69
2. Vorzeitige Einschulung
Altersgrenzen (83) · Entscheidung (84) · Schularzt und Schulpsychologe (85) 70
3. Zurückstellung vom Schulbesuch
Entscheidung (86) · Vorklassen (87) · Schularzt oder Schulpsychologe (88) · Anrechnung der Zurückstellung (89) · Übersicht (90) 71

B. Organisationsfragen zur Verwirklichung des Gesetzes

1. Die Anmeldung der Kinder
Sonderschulbedürftige Kinder (91) 73
2. Gutachten des Schularztes und des Schulpsychologen
 - a) die Feststellung der körperlichen Schulreife
Schularzt (92) 73
 - b) Die Feststellung der seelisch-geistigen Schulreife
Schulpsychologe (93) 74
3. Vorzeitige Einschulung
 - a) Der Antrag der Erziehungsberechtigten
Antrag und Begründung (94) 74
 - b) Die Vorbereitung der Entscheidung 75
 - c) Die Entscheidung des Schulrates
Schulpflicht und Zurückstellung (95) 75
4. Zurückstellung vom Schulbesuch für ein Jahr
 - a) Erfassen der schulunreifen Kinder
Schulpflichtbeginn und Schulreifeuntersuchung (96) 75
 - b) Die Vorbereitung der Entscheidung
Bedeutung der Entscheidungsunterlagen (97) 76

c) Die Entscheidung des Schulleiters Entscheidung und Rechtsmittelbelehrung (98)	77
d) Vorklassenbesuch Vorklassen gehören zur Volksschule (99)	77
e) Die Behandlung des Widerspruchs Abhilfe, Aufrechterhaltung der Entscheidung (100)	78
5. Zurückstellung vom Schulbesuch für ein weiteres Jahr	
a) Der Vorschlag des Schulleiters	79
b) Die Entscheidung des Schulrats Entscheidung und Rechtsmittelbelehrung (101)	79
c) Vorklassenbesuch	80
6. Schulreife-Formulare	
Übersicht (102) · Sammelblatt „Vorzeitige Einschulung“ (103) · Sammelblatt „Zurückstellung“ (104) · Schulärztliche Untersuchung (105) · Schulpsycholo- gische Untersuchung (106) · Bescheid: Vorzeitige Einschulung (107) · Bescheid: Zurückstellung für ein Jahr (108 a/b) · Bescheid: Zurückstellung für ein weiteres Jahr (108 c)	80
<i>C. Der Pädagoge entscheidet</i>	
1. Allgemeine Überlegungen Voraussetzungen (109)	91
2. Ratschläge für das Gespräch mit den Eltern	
Ratschläge (110)	91
a) Die Einstellung der Eltern, meist ein „rosa“ Vorurteil	91
b) Die sachliche Darstellung der Schulreifeuntersuchungen	92
c) Die Argumente der Eltern	92
d) Das partnerschaftliche Gespräch	92
e) Entscheiden heißt nicht erzwingen	92
Literaturverzeichnis	93
Sachregister	98

Übersicht über die Tabellen

Tab. 1	Anzahl der zurückgestellten Kinder in Frankfurt am Main im Schuljahr 1961/62, nach Altersquartalen geordnet (5)
Tab. 2	Ergebnis der körperlichen Untersuchung Duisburger Kinder. Anzahl der körperlich nicht schulreifen Kinder (18)
Tab. 3	Symptome nervöser Verhaltensstörungen (20)
Tab. 4	Merkmale der Schulreife (23)
Tab. 5	Bewährungskontrolle zum Grundleistungstest (39)
Tab. 6	Typische Verhaltensweisen des nicht schulreifen und des schulreifen Kindes (42)
Tab. 7	Zurückstellungen im ersten Schuljahr (68)
Tab. 8	Zuständigkeit und benötigte Unterlagen für die Entscheidung bei vorzeitiger Einschulung und Zurückstellung (90)
Tab. 9	Altersgrenzen für die Anmeldung (90 a)

Weitere Übersichten

Aufgaben der Arbeitsgemeinschaften (56)
Organisationsplan für Schulreifeuntersuchungen (62)
Ratschläge für die Testdurchführung (64)
Übersicht über die Schulreife-Formulare (102)